AUSGABE: 56/2024

# WOHNBAU MAGAZIN



#### Softwareumstellung

Das neue Mieterportal

Seite 3

#### **Situation Spervogelweg**

Aktuelle Lage und das weitere Seite 8 Vorgehen





## Vorwort

Mit großen Schritten neigt sich das Jahr dem Ende zu, und die Vorfreude auf die Weihnachtszeit ist überall spürbar. Auch wir haben ein ereignisreiches Jahr hinter uns, voller Veränderungen und spannender Entwicklungen, die wir mit Ihnen teilen möchten.

Das Herzstück dieser Ausgabe ist unser Bautagebuch, in dem wir Ihnen die Entwicklung und Highlights der Modernisierung in Borbeck veranschaulichen. Mit dem Tagebuch wollen wir Sie näher an unsere stetigen Investitionen in der Modernisierung und Instandhaltung bringen. Ein weiterer wichtiger Schritt in die Zukunft ist unsere Software-Umstellung und die Einführung unseres neuen Mieterportals, die viele Vorteile für Sie bringt – ein echter Fortschritt für den Alltag.

Für Mieter gibt es eine praktische Einzug-Checkliste, und für die festliche Stimmung haben wir eine besondere Weihnachtsgeschichte für die Kleinen sowie einen kreativen Weihnachtsbaumwettbewerb vorbereitet – mitmachen lohnt sich!

Gut ausgebildete Mitarbeiter sind wichtig für den Erfolg des Unternehmens. Deshalb ist uns eine gute Ausbildung besonders wichtig. Erfahren Sie mehr über unsere neuen Auszubildenden, die mit frischen Ideen starten.

Wie es mit unseren evakuierten Mietern aus dem Spervogelweg weiterging, erfahren Sie auf Seite 8.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und eine wunderschöne Weihnachtszeit. Bleiben Sie gesund und genießen Sie die Feiertage!

Dr.-Ing. Jasmin Janßen

Dipl. Kfm. Sven Heiko Bellemann

Suen Heiko Bellemann

### Inhalt

- Softwareumstellung Das neue Mieterportal
- 4 Titelstory:

  Modernisierung in Borbeck: Ein
  Blick hinter die Kulissen der Modernisierung
  - Wussten Sie schon? Bedeutung von Straßennamen
- Evakuierung Spervogelweg: Aktuelle Lage und das weitere Vorgehen
- Checkliste f
  ür den Einzug
- Unsere neuen Azubis!
  - Eine kleine Weihnachtsgeschichte: Der kleine Hase und der Tannenzapfen
- Wohnbau-Weihnachtsbaumwettbewerb
- 14 Notdienstregelungen an Wochenenden und Feiertagen
- 15 Das Wohnbau-Rätsel

# Softwareumstellung -Das neue Mieterportal

Mit der Umstellung unserer Software auf SAP setzen wir einen wichtigen Schritt in Richtung Zukunft. Diese Neuerung bringt nicht nur technische Optimierungen mit sich, sondern auch greifbare Vorteile für Sie als Mieter.

Damit Sie gut vorbereitet sind, möchten wir Sie im Folgenden über die wichtigsten Änderungen informieren.

Mit der Umstellung erhält jeder Mieter ab dem 10.01.2025 eine neue Mietvertragsnummer.

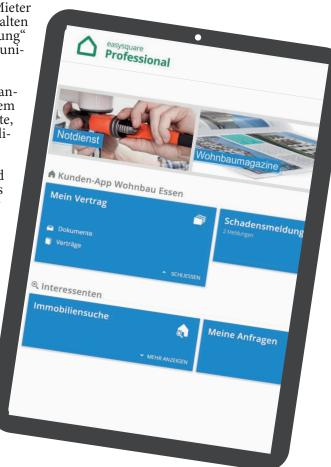
Zudem wird ein neues Mieter-Portal eingeführt, das eine benutzerfreundliche und intuitive Plattform bietet, auf der Sie als Mieter selbstständig Ihre Anliegen rund um ihr Mietverhältnis verwalten können. Die drei zentralen Dienste "Verträge", "Schadensmeldung" und "Service" ermöglichen eine einfache und effiziente Kommunikation.

Über den Menüpunkt "Verträge" finden Sie zukünftig alle relevanten Vertragsdokumente und Daten, die in unserem ERP-System hinterlegt sind. So haben Sie jederzeit Zugriff auf ihre Dokumente, z. B. aus der digitalen Mieterakte, ohne den Aufwand des postalischen Versands.

Im Bereich "Schadensmeldung" können Sie Reparaturen und Mängel direkt über die App ggf. mit Fotos melden und den Status des Prozesses in Echtzeit verfolgen. Auch Rückfragen seitens der Objektbetreuung können direkt über die App geklärt werden.

Für weitere Anliegen und Anfragen steht in der Rubrik "Service" die integrierte Chatfunktion mit dem zuständigen Sachbearbeiter zur Verfügung. Hier sind auch Formulare direkt abrufbar.

Mit der neuen Mieter-App gestalten wir das Mietverhältnis noch digitaler, transparenter und serviceorientierter. Wir freuen uns darauf, Ihnen bald diese neue Möglichkeit präsentieren zu können!



# Impressum

Herausgeber: Vorstand der Wohnbau eG Wohnungsbaugenossenschaft Essen Rankestr. 15 · 45144 Essen Tel 0201 7601-0 Fax 0201 7601-141 mail@wohnbau-eg.de

Redaktion: Frank Skrube & Marijam Delavari

Konzeption und Umsetzung: Marijam Delavari

Bildnachweis: Wohnbau eG, privat, stock.adobe.com/tippapatt/Alberto Masnovo/Imagery By Lisa/Sekai/abbydesign/ Tetiana Kasatkina/by-studio

Nachdruck mit Quellenangaben gestattet.

Um die Lesbarkeit des Textes zu verbessern, wird für die Bezeichnung von Personen, Funktionen etc. die männliche Form verwendet. Sie steht natürlich ausnahmslos für alle Geschlechter.



Ein Blick hinter die Kulissen der Modernisierung

# Modernisierung in Borbeck

Die Zukunftsfähigkeit unserer Häuser liegt uns am Herzen. Deshalb investiert die Wohnbau eG jedes Jahr umfassend in die Modernisierung und Instandhaltung Ihres Wohnbestands. Im Geschäftsjahr 2023 beliefen sich diese Investitionen auf 6.735 T€.

In unserem Bautagebuch werfen wir diesmal einen Blick auf die Baustelle der Häuser in der Bessemerstraße. Hier wurden drei Häuser mit insgesamt 14 Mietparteien modernisiert. Mit den Bildern wollen wir Ihnen die Fortschritte der Häuser zeigen und einen Einblick in unsere Projektarbeit geben.

Auf den nachfolgenden Bildern werden Sie die Arbeiten zur folgenden geplanten Verbesserungen sehen:

- Neue Dächer: Für optimalen Schutz und höhere Energieeffizienz.
- Installation von Photovoltaikanlagen: Für eine nachhaltige Energienutzung.
- ◆ Verbesserte Dämmung: Reduziert Wärmeverluste und steigert den Wohnkomfort.
- Sanierung der elektrischen Anlage: Verlagerung der Zählerstände aus dem Treppenhaus in den Keller und Installation neuer Sicherungskästen in den Wohnungen.
- Arbeiten an den Wänden und Leitungen: Verputzen der neu verlegten Leitungen und abschließender Neuanstrich für ein frisches Erscheinungsbild.

- Lackierung der Treppen-/Handläufe für eine verbesserte Optik
- Dreifach verriegelte Türen für mehr Sicherheit und ein ansprechendes Design

Auch die Bewohner der Oskar-Pannen-Straße 8-24 können sich auf Veränderungen freuen. Zukünftig werden die beschriebenen Maßnahmen auch hier umgesetzt. Zusätzlich erhalten einige Wohnungen neue Balkone.

Bleiben Sie gespannt – in den kommenden Ausgaben erwarten Sie weitere spannende Einblicke!



27.08.2024 - Sanierungsarbeiten an den Dachflächen



01

Die Fassadendämmung wurde um 14 cm erweitert und anschließend frisch gestrichen, was einen bemerkenswerten Unterschied bewirkt. Die Gebäude erstrahlen in neuem Glanz und profitieren gleichzeitig von einer verbesserten Energieeffizienz.





02

Die neu eingesetzte Tür überzeugt durch ein modernes Design sowie eine verbesserte Sicherheits- und Wärmeschutzfunktion.



03

Die neue Vorderansicht des Hauses präsentiert sich mit modernisierten Dächern, einem frischen Anstrich und den neu eingesetzten Türen.



Die Fassade und die Dächer sind bereits erfolgreich fertiggestellt. Als nächster Schritt steht die Installation der Photovoltaikanlagen an. Zunächst müssen die Dachhaken für die Photovoltaik-Paneele montiert werden, da sie als Befestigungsgrundlage dienen und so eine nachhaltige Energieversorgung ermöglichen.

Auch im Treppenhaus sind noch Arbeiten zu erledigen. Während die Zählerstände und Sicherungskästen bereits verlegt wurden, müssen nun die Leitungen verputzt und

die Wände mit einem frischen Anstrich versehen werden.

Zum Abschluss werden die Treppen- /Handläufe neu lackiert, um die Optik und Langlebigkeit des Treppenhauses weiter zu verbessern.

#### Bedeutung von Straßennamen

# Wussten Sie schon?

n diesem Gebiet befinden sich insgesamt 18 Häuser mit 102 Wohnungen. Die **Oskar-Pannen-Straße** erhielt ihren Namen 1977 im Zuge der Umbenennung der früheren Herderstraße, die ursprünglich nach dem Dichter Johann Gottfried von Herder benannt war. Sie wurde dem evangelischen Borbecker Pfarrer und Essener Stadtjugendpfarrer Oskar Pannen (1909–1977) gewidmet.

Die Bessemerstraße, die bis Mitte 1957 den Namen Schraepplerstraße trug, wurde nach Sir Henry Bessemer (1813–1898) umbenannt, einem englischen Ingenieur, der das nach ihm benannte Bessemer-

Verfahren zur Stahlerzeugung entwickelte. Die ursprüngliche Benennung ehrte Curt Schraeppler, einen Diplomingenieur und später stellvertretendes Vorstandsmitglied von Krupp. Anlass für die Umbenennung war der Bau einer Rennanlage zur Roheisengewinnung aus Schrott. Allerdings nahm das Werk am Rhein-Herne-Kanal nie den Betrieb auf, da importiertes Eisen immer kostengünstiger war.



# Evakuierte Mieter aus dem Spervogelweg können voraussichtlich im Frühjahr 2025 in ihre Wohnungen zurück



Außerdem gilt der Dank auch allen Wohnbau-Mitarbeitern, die in dieser

Krisensituation außerordentlichen Einsatz gezeigt haben.

# Checkliste für den Einzug

# Vor dem Umzug...



Neue Umgebung erkunden: Entdecke die Nachbarschaft, Einkaufsmöglichkeiten und andere wichtige Orte in der Nähe.



Nachsendeauftrag einrichten: Informiere die Post über deine neue Adresse, damit alle Briefe an die richtige Stelle gelangen



**Verträge ummelden:** Aktualisiere die Adresse bei Strom-, Telefon- und Internetanbietern.



Versicherungen prüfen: Passe deine Hausratversicherung an die neue Wohnsituation an.



**Einzug planen:** Organisiere Transportmittel und helfende Hände für den Umzug.



## Am Umzugstag...



Schlüsselübergabe: Übergabe der alten Wohnung an den Vermieter oder die Hausverwaltung abschließen.



Einzugszählerstände erfassen: Strom-, Wasserund Gaszählerstände in der neuen Wohnung sorgfältig notieren.



Schäden prüfen und dokumentieren: Eventuelle Mängel oder Schäden in der neuen Wohnung festhalten und dem Vermieter melden.

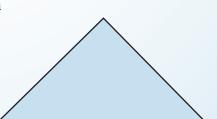


Nachbarn kennenlernen: Sich bei den Nachbarn vorstellen und Informationen zur Treppenhausreinigung und anderen Gemeinschaftsregeln austauschen.

# Nach dem Umzug...



Wohnsitz ummelden: Bürgeramt über den neuen Wohnsitz informieren





Pünktlich zum Ausbildungsstart erschienen unsere beiden Auszubildenden Emily-Marie Rudis (Azubi im Immobilienwesen) und Jan Malkusch (IT-Azubi für Systemintegration) am Empfang des Wohnbau-Hauses. Die Ausbildungsbeauftragten Anna Materna-Kalland und Sascha Tuchel holten die beiden Neuzugänge am Empfang ab.

Natürlich erfolgte die Begrüßung unserer neuen Auszubildenden mit einer Schultüte voller Süßigkeiten und einer kleinen Ausstattung an Büromaterialien, um den Start ins Berufsleben zu versüßen.

Nachdem Emily und Jan tief durchatmen konnten und ihre Taschen abgelegt hatten, wurden sie durch das Wohnbau-Haus geführt. Hier durften die beiden Azubis ihre neuen Kollegen kennenlernen, von denen sie herzlich empfangen wurden.

Im Anschluss an die Vorstellungsrunde bekamen die Azubis ihre Arbeitsausstattung und durften sich an ihrem neuen Arbeitsplatz in Ruhe einrichten.

Damit die Azubis auch eine Vorstellung vom Bestand und

den Besonderheiten der Wohnungen gewinnen können, gab es eine persönliche Führung durch das Quartier Frohnhausen von den beiden Ausbildern.

Miriam Schmitz (Auszubildende im dritten Lehrjahr) begleitete die Führung und teilte mit ihren neuen Kollegen wertvolle Erfahrungen und Empfehlungen für ihre Ausbildungszeit. So konnten die beiden neuen Auszubildenden Fragen an Miriam stellen und es fand ein reger Austausch statt.

Die Führung endete im Wohnbau-Treff, einem Begegnungsort für Menschen, welcher von der Wohnbau eG ins Leben gerufen wurde.

Zum Abschluss des gelungenen Tages gab es ein erfrischendes Eis im Casal – der perfekte Ausklang für einen aufregenden Start!

Die Wohnbau eG freut sich auf die Zusammenarbeit und wünscht den neuen Azubis eine spannende und lehrreiche Ausbildungszeit.

# Jan Malkusch

Jan hat schon früh seine Leidenschaft für die IT entdeckt und für ihn stand fest: Dieser Beruf ist seine Zukunft! Statt nur Theorie zu pauken, wollte er lieber direkt an die Praxis ran. "Mit der Ausbildung kann ich meine Leidenschaft voll ausleben und lerne alles, was die IT zu bieten hat", erzählt er begeistert.

Sein erster Eindruck von der Wohnbau? Herzlich und professionell! Besonders beeindruckt hat ihn unsere technische Ausstattung. Modernste Geräte und Software auf höchstem Niveau. "Man merkt, dass hier auf Qualität und die Zukunft gesetzt wird." sagt er. "Ich kann es kaum erwarten, mit all den Möglichkeiten hier zu arbeiten."

Und ein kleiner FunFact, den er über die Wohnbau eG gelernt hat: Bei der Wohnbau sind die Süßigkeiten so verteilt, dass es hier fast öfter Naschereien gibt als an Ostern!





# **Emily-Marie Rudis**

Emily-Marie fiel die Entscheidung zu einer Ausbildung als Immobilienkauffrau leicht. "Ich habe mich schon immer für Immobilien, Architektur und die wirtschaftlichen Abläufe dahinter interessiert. Ich finde es spannend, wie vielseitig dieser Beruf ist – von der Beratung und Betreuung von Kunden über die Verwaltung von Objekten bis hin zu Marktanalysen. Immobilien sind ein spannendes und vielseitiges Berufsfeld, das immer relevant bleibt – ein Zuhause braucht jeder!"

Auf die Frage, was ihr erster Eindruck von der Wohnbau ist, antwortet Emily wie folgt: "Ich habe mich von Anfang an willkommen gefühlt. Die Kollegen haben mir den Einstieg durch ihre herzliche Art sehr leicht gemacht. Am ersten Tag wurde ich von meiner Ausbilderin, Anna Materna-Kalland, empfangen und habe erste Infos über meinen Ausbildungsverlauf und die Struktur des Unternehmens erhalten. Die Kollegen sowie die Vorgesetzten haben mir von Anfang an das Gefühl gegeben, dass ich mich bei Fragen oder Anliegen jederzeit an sie wenden kann. In jeder bisherigen Abteilung, die ich kennenlernen durfte, habe ich abwechslungsreiche Aufgaben erhalten und dadurch viel Wissen vermittelt bekommen. Insgesamt freue ich mich sehr auf die weitere Ausbildungszeit bei der Wohnbau eG und bin gespannt auf die Fachbereiche, die ich noch kennenlernen darf."

Ihr FunFact über die Wohnbau eG ist, dass der Fahrstuhl in unserer Zentrale langsamer ist als einige unserer Kollegen. Aber dafür wurde natürlich Sorge getragen. Bald glänzt die Zentrale mit einem neuen Fahrstuhl, der natürlich viel schneller ist.

# Eine kleine Weihnachtsgeschichte... Der kleine Hase und der Tannenzapfen

Es war ein kalter Winterabend, und der kleine Hase Hopp saß in seinem warmen Winterbau. Hopp neigte dazu zu frieren und hatte seinen Bau extra tief in die Erde gebuddelt und sogar mit trockenem Laub ausgekleidet, sodass er sich abends schön hineinkuscheln konnte. Morgen war schon Heiligabend und Hopp wollte seinen Freunden doch dieses Jahr etwas schenken! Jetzt hatte er so viel Zeit in den Bau seiner Hütte gesteckt, dass er es vergessen hatte Geschenke zu besorgen. Doch wo würde er so kurzfristig noch ein Geschenk auftreiben? Seine Freunde hatten Ihm letztes Jahr eine saftige Karotte zu Weihnachten geschenkt und er hatte nichts für sie vorbereitet. So dürfte es dieses Jahr nicht wieder passieren. Hopp war fest entschlossen, er müsste nur los hop-peln, vielleicht findet er noch etwas Schönes im Wald.

Kurze Zeit später hoppelte Hopp auch schon durch den Wald auf der Suche nach etwas Schönem für seine Freunde. Der Tag neigte sich dem Ende zu und Hopp hatte noch immer nichts gefunden. Keine schönen Tannenzapten, keine Leckereien - nicht einmal einen schönen Ast zum Nagen für seine Freundin Nelli das Eichhörnchen! Kurz bevor er aufgeben wollte, sah er plötzlich einen kugelrunden wunderschönen Tannenzapfen. "Ouuuh ist der schön!", dachte sich Hopp. Solch einen schönen, ja schon fast magischen Tannenzapfen, hatte er noch nie gesehen.

Als er versuchte, den Tannenzapfen hochzuheben, fing dieser auf einmal an zu sprechen: "Hallo mein Freund!"

Hopp erschrak, wer hatte da mit Ihm gesprochen? "Hallo, wer ist da?", fragte er vorsichtig. "Ich, der Tannenzapfen! Wie kann ich dir helfen?" fragte er. Hopp war überrumpelt und stellte sich viele Fragen. Sollte er dem Fremden, den er gerade mitnehmen und verschenken wollte die Wahrheit sagen? Dass er es nicht geschafft hatte, rechtzeitig ein Geschenk zu besorgen? Er überlegte und fing an, dem Tannenzapfen seine Geschichte zu erzählen. "Hallo, ich bin Hopp. Ich war auf der Suche nach einem Geschenk für meine Freunde, morgen ist bereits Heiligabend und ich habe noch kein passendes Geschenk gefunden. Ich habe von meinen Freunden letztes Jahr eine Karotte bekommen und wollte meine Freunde dieses Jahr mit schönen Geschenken überraschen. Jedoch sind die Bäume bereits leer gefressen. Als ich dich gesehen habe, dachte ich du bist so hübsch, ich könnte dich verschenken. Aber ich wusste nicht, dass Tannenzapfen sprechen können!" gestand Hopp. Da antwortete der Tannenzapfen "Oh da hast du aber Glück, ich bin nämlich kein normaler Tannenzapfen, ich bin ein magischer Tannenzapfen. Ich kann Wünsche erfüllen und da ich mich sehr geschmeichelt von dir fühle, möchte ich auch dir einen Wunsch erfüllen!

Da freute sich Hopp, was ein Glück, dass er so lange durch den Wald gehoppelt war, nun könnte er sich das perfekte Geschenk wünschen. Und da wusste Hopp, was er sich wünschen wollte. "Tannenzapfen, ich habe einen einzigen Wunsch, können Sie allen Tieren im Wald ein frohes Fest ermöglichen?" "Nichts leichter als das" antwortete der Tannenzapfen und begann zu Leuchten. Plötzlich war der Tannenzapfen verschwunden und Hopp stand wieder alleine im Wald, doch nichts war verändert. Er verabschiedete sich von dem Gedanken noch schöne Geschenke für seine Freunde zu finden und hoppelte trübselig zurück.

Am nächsten Morgen versammelten sich Hopp und seine Freunde vor seinem Bau. Mit leiser Stimme erzählte Hopp von seiner Begegnung mit dem Tannenzapfen am Vortag und entschuldigte sich sogleich dafür, dass er kein passendes Geschenk für sie gefunden hatte. Beschämt ließ er den Blick zu Boden sinken, seine Enttäuschung war ihm deutlich anzumerken.

Doch seine Freunde reagierten mit tröstenden Worten. Sie erklärten ihm, dass kein Geschenk der Welt so wertvoll sei wie die Geste, die er gemacht hatte und die gemeinsame Zeit, die ihnen bevorstand. Diese Worte rührten Hopp zutiefst. Dankbar und berührt schaute er seine Freunde an, froh darüber, solche wunderbaren Begleiter an seiner Seite zu haben.

Plötzlich begann der Waldboden leicht zu beben. Wie aus dem Nichts erhob sich ein prachtvoll geschmückter Baum mit glänzenden Beeren und köstlichen Nüssen. Hopps Wunsch hatte sich doch noch erfüllt! Staunend und voller Freude versammelten sich die Tiere um den Baum und feierten eines der schönsten Weihnachtsfeste, dass der Wald je erlebt hatte.

Von Miriam Schmitz Azubi im dritten Lehrjahr





# NOTDIENSTREGELUNG AN WOCHENENDEN UND FEIERTAGEN

Wir haben mit den nachfolgenden Firmen eine Notdienstregelung für Wochenenden und Feiertage vereinbart. Diese Firmen stehen bei Bedarf zur Verfügung:

#### 1. Elektroanlagen

- Ausfall Nachtspeicherheizungen in Wohnräumen
- Ausfall gesamte Elektrik einer Wohnung
- Ausfall Treppenhausbeleuchtung

#### Vößing Elektrotechnik GmbH ·

Reuenberg 50 · 45357 Essen · Tel. 0173 53 01 533

#### 2. Zentral-Heizungsanlagen

- Komplettausfall der Warmwasser-Zentralheizung einer Wohnung
- Undichtigkeiten in Heizungsradiatoren oder Absperrventilen
- Störungen der Gasversorgung, Auftreten von Gasgerüchen

**Firma H.G. Backhaus GmbH** · Krayer Str. 169-171 · 45307 Essen Tel. 59 22 990

Firma Sperling GmbH · Hiltrops Kamp 7 · 45276 Essen · Tel. 54 52 30

STEAG Service-Nr.: Tel. 80 14 620

Insbesondere bei Auftreten von Gasgerüchen sind sofort die Stadtwerke Essen AG, Tel. 8 51 13 33, zu informieren.

#### 3. Breitbandkabelanschlüsse

• Ausfall oder Störung von Kabelfernsehanschlüssen

**DOKOM21** Gesellschaft für Telekommunikation mbH Stockholmer Allee  $24 \cdot 44269$  Dortmund  $\cdot$  Tel. 0231 930 1000

#### 4. Sanitäranlagen

- Ausfall Wasserversorgung im Badezimmer
- Wasserrohrbruch in der Wohnung oder im Haus

Firma H.G. Backhaus GmbH · Krayer Str. 169-171 · 45307 Essen Tel. 59 22 990

Firma Sperling GmbH · Hiltrops Kamp 7 · 45276 Essen · Tel. 54 52 30

#### 5. Verstopfungen von Abwasserleitungen u. ä.

 $\bullet$  Abflussverstopfungen in Toiletten und Bädern

Firma TurboFix · Bottroper Straße 282 · 45356 Essen · Tel. 18 57 95 50

#### 6. Aufzugsanlagen

• Ausfall von Aufzugsanlagen

Firma KONE GmbH · Vahrenwalder Straße 317 · 30179 Hannover Tel. 0800 88 011 88 (Tag- und Nachtservice) · Tel. 02104 9 36 00

**Nur für Hagenbeckstr. 16/18 · Firma NRW Lift GmbH** · Myhler Straße 83 41836 Hückelhoven · Tel. 02433 45 67 820

**Nur für Kerckhoffstr. 172 u. Goethestr. 68/68 a/70 ·** Schumacher Aufzüge · Weißer Str. 153 · 50999 Köln Tel. 0221 800 47 00

Nur für die Lutherkirche • Firma OSMA-Aufzüge • Albert Schenk GmbH & Co. KG • Hirtenstr.  $4 \cdot 49084$  Osnabrück Tel. 0800~67~621~00

Nur für Nöckersberg 65 · Firma OTIS GmbH & Co. KG · Iggelhorst 10 44149 Dortmund · Tel. 0800 20 30 40 50

Nur für Wichernstr. 3–5 in Velbert und Herthastr. 26/28 und 31 in Essen Firma Schindler Aufzüge und Fahrtreppen GmbH  $\cdot$  Heerdterbuschstraße 13 41460 Neuss  $\cdot$  Störungsstelle Tel. 0800 866 11 0

#### 7. Türschlösser

• Versagen von Schlossverriegelung an Haustür und Wohnungseingangstür

Schlüsseldienst Sarfeld · Rellinghauser Str. 273 · 45136 Essen Tel. 01590 6836976

#### 8. Dacheindeckung

• Bei Beschädigung am Dach und der Dachrinne

Firma Manfred Ries Dachdeckerbetrieb GmbH · Bunsenstraße 29–31 45143 Essen · Tel. 73 70 73

**Firma Bedachung Manfred Grefer GmbH** • Tel. 0208 63 56 590 oder 0151 – 425 223 34

Bei Sturm- und Unwetterschäden besteht direkte Erreichbarkeit der Firmen, ansonsten Anrufbeantworter mit Abhörung am folgenden Werktag.

#### 9. Rolltore (Tiefgaragen, Hofzufahrten)

· Ausfall von Rolltoren

ENGIE Deutschland GmbH · Theodor-Althoff-Straße 41 · 45133 Essen Tel. 24 05 88 150 · Mobil 0170 92 97 370

#### 10. Rauchwarnmelder

• Ausfall oder Störung von Rauchwarnmeldern

#### Firma ista Deutschland GmbH

Grugaplatz  $2 \cdot 45131$  Essen · Tel. 507 444 97 (Tag- und Nachtservice)

#### 11. Strom

• Ausfall von Strom

Firma WESTNETZ GmbH · Altenessener Straße 37 · 45141 Essen Tel. 0800 411 22 44 (Tag- und Nachtservice)

#### 12. Gas

• Ausfall von Gas oder Auftreten von Gasgeruch

Stadtwerke Essen AG · Rüttenscheider Str. 27-37 · 45128 Essen · Tel. 8 51 13 33

Nur für Wichernstraße 3–5 in Velbert · Firma DEW21 · Günter-Samtlebe-Platz 1

44135 Dortmund · Tel. 0231 544 97-114

#### Hinweis

Bei Notdiensteinsätzen, die auf Verschulden des Mieters zurückzuführen sind – hierzu gehört insbesondere der Verlust von Wohnungs- und Haustürschlüsseln – ist selbstverständlich der Rechnungsbetrag von diesem selbst zu begleichen.

### Das Wohnbau-Rätsel

Essener Marien- figur	<b>V</b>	Schwur	salopp: Gefäng- nis	in Ord- nung (kurz)	•	aufge- weckt	Klage- geschrei	•	Anrede für Männer	Brenn- punkt	•	Fußball- treffer	Küchen- chef	Bürger der frz. Haupt- stadt	~	lediglich	Essener Bühnen- haus
Umwelt- wissen- schaftler		V	V	V			6		Kunst- museum in Essen	<b>V</b>			V			V	V
Boxhieb	-					Fehler- meldung beim Computer						Schnur zum Bogen- spannen		Neben- fluss der Maas	>	3	
			2	Flüssig- keits- leitung					Architekt d. Opern- hauses von Essen		salopp: Schieds- richter		10				
nordische Dichtung		Tennis- satz				Staat in West- afrika		Ruf des Be- dauerns						Buddhis- mus: Schicksal		altes Papier- zählmaß	
Armut				Textil- gewebe	Freund von Jim Knopf	<b>Y</b>					österrei- chisch: Sahne		hand- fester Mann	<b>-</b>		· ·	
brauner Farbton		Wortteil: Leben	Stück vom Ganzen	> V				Zweifel		kana- dische Provinz	<b>- V</b>						
•		1			auf Rädern bewegen		Wohn- zimmer		4				glit- zerndes Schmuck- material		latei- nisch: und		
Faultier			Wand- malerei	>						Junge		Schmet- terschlag	<b>- V</b>				11
promo- vierter Akade- miker							fühlbarer Herz- schlag		größte grie- chische Insel	<b>V</b>				5	ge- formtes Brot	Frau Lohen- grins	
im Jahre		noch nicht ge- braucht	Ruf beim Stier- kampf	RWE- Fußball- legende ("Ente")			V					heftiger Windstoß		Frau von Jakob	- V	V	
<b>&gt;</b>		V	V	lästiges Insekt			9		Hühner- produkt		vulka- nisches Gestein	> <sup>V</sup>					
Gewürz- knospe	>	7				ohne innere Anteil- nahme			V					Neben- fluss der Aller			
feuchte Niede- rung				schot- tisches Fabel- wesen							zum Verzehr geeignet	<b>-</b>			8	RM317604	202501
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11							

#### 1. Preis: PHILIPS Soundbar



**2. Preis:** TCHIBO Kapselmaschine



**3. Preis:** Amazon Echo Dot (5. Generation, 2022)



Die Lösung schicken Sie bitte an: Wohnbau eG, Frank Skrube, Rankestraße 15, 45144 Essen , Fax 0201 7601-141 oder an Gewinnspiel@wohnbau-eg.de · Einsendeschluss ist der 31. März 2025.

Teilnahmebdingungen: Jede richtige Lösung nimmt an der Preisverlosung teil. Mitarbeiter der Wohnbau dürfen sich nicht beteiligen, das gilt natürlich nicht für ehrenamtliche Mitarbeiter. Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir die obenstehenden Gewinne. Das Mindestalter für die Teilnahme ist 18 Jahre. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Eine Weitergabe der zum Gewinnspiel gemachten persönlichen Daten an Dritte findet nicht statt. Die Daten dienen lediglich der Durchführung des Gewinnspiels bzw. der Gewinnübermittlung und werden nach der Durchführung des Gewinnspiels gelöscht.

Heim. Stark. Wohnbau.





Mehr als 6.500 Menschen vertrauen unserer Genossenschaft. Viele ein Leben lang – aus gutem Grund.

Wohnbau eG ist offizieller Sponsor von ESC Wohnbau Moskitos Essen.